

Ein Jahr Harl.e.kin-Nachsorge in Starnberg

Vor einem Jahr wurde die Harl.e.kin-Nachsorge – ein gemeinsames Projekt der Lebenshilfe Starnberg und des Klinikums Starnberg – ins Leben gerufen. Die Harl.e.kin-Nachsorge bietet Familien mit früh- oder risikogeborenen Kindern eine fachkompetente Beratung und Begleitung in Form von Hausbesuchen nach der Klinikentlassung. Laut der Standortkoordinatorin Dr. Caroline Domogalla wurde das Projekt sehr gut angenommen. 25 Familien wurden in der Zwischenzeit durch die Harl.e.kin-Nachsorge betreut. Eine erfahrene Kinderkrankenschwester des Klinikums Starnberg und eine Fachkraft der Interdisziplinären Frühförderstellen der Lebenshilfe Starnberg besuchen dabei die betroffenen Familien im 'Tandem'. In der Regel werden die Familien durchschnittlich drei bis vier Monate betreut.

Am Freitag, den 1. Juli fand ein Elterncafé im Garten des Klinikums Starnberg statt. Mütter und Väter kamen zusammen mit ihren Babys um gemeinsam mit dem fünfköpfigen Harl.e.kin-Team und den Kinderärzten und Schwestern aus dem Klinikum Starnberg zu feiern. Dabei gab es einen regen Austausch rund um das Thema Baby und frühkindliche Entwicklung und die Babys im Alter zwischen zwei und acht Monaten fühlten sich bei dem sonnigen Wetter auf den Picknickdecken im Klinikgarten wohl.

Die Harl.e.kin-Nachsorge Starnberg ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern, den Interdisziplinären Frühförderstellen der

Lebenshilfe Starnberg und des Klinikums Starnberg. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei. In Bayern gibt es mittlerweile insgesamt 21 Harl.e.kin-Nachsorge-Standorte.

Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 250 Mitarbeiter betreuen rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

Annette Werny
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 08151 / 276-223
Mobil: 0173 / 3618825
Fax: 08151 / 276-16
E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,
Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

Internet: <http://www.lebenshilfe-starnberg.de>